

■ Modulinhalte im Studium

Wissenschaftliches Arbeiten, Dokumentation und Evaluation, Gesundheitsförderung / Salutogenese, Evidence-Based-Practice, Literaturrecherche, Fach-Englisch, Forschungsmethoden in der Medizin, Neurowissenschaften, Klinische Psychologie, Interdisziplinäres Arbeiten, Digitalisierung im Gesundheitswesen, Kommunikation, Pädagogik, Soziologie, Trainings- und Sportwissenschaften, Rechtswissenschaften, BWL, Marketing, Managementlehre, Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement etc.

Die ISBA bietet ihren Studierenden im Rahmen des Bachelor-Studienganges die Möglichkeit, durch Kooperationen das Fachwissen auf dem Gebiet der Sportphysiotherapie und Trainingswissenschaften zu vertiefen.

■ Abschluss

Abschlussbezeichnung: **Bachelor of Science (B.Sc.)**

■ Kosten

| | |
|--|----------|
| Studiengebühr 1.-6. Semester monatlich | 295,00 € |
| Aufnahmegebühr | 180,00 € |
| Prüfungsgebühr | 380,00 € |



ISBA gGmbH
Internationale Studien- und Berufsakademie

Studienort Stuttgart
Königstr. 49 | D-70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 4690947-10

Studienort Saarbrücken
Trierer Str. 8 | D-66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 94888-0

Studiengangsleitung:
Prof. Dr. rer. med. Regina Susanne Nolte, MBA
Die Studienstandorte in Stuttgart und Saarbrücken befinden sich in zentraler Lage innerhalb dieser Städte und sind bequem über das Schnellbahnnetz erreichbar.

www.isba-studium.de



Physiotherapie
Bachelor of Science (B.Sc.)
berufsintegrierend

isba | Internationale
Studien- und
Berufsakademie

www.isba-studium.de

■ Ziel

Der Bachelor-Studiengang (B.Sc.) erweitert berufliche neue Perspektiven und verbindet Therapie und Forschung.

Im Mittelpunkt stehen die verschiedenen Handlungsfelder der Physiotherapie, die sowohl wissenschaftlich und zukunftsweisende Inhalte vereint. Es werden bereits vorhandene Inhalte der Ausbildung für Physiotherapie vertieft und wird mit ergänzenden innovativen Studienschwerpunkten zukunftsorientierter Handlungsfelder, Digitalisierung im Gesundheitswesen, Pädagogik, Management, Kommunikation Gesundheitsökonomie, Gerontologie etc. erweitert.

Durch die Erweiterung Ihrer Kompetenzen sind die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs in der Lage, vielfältige Aufgaben zu übernehmen, die über die reine ausschließlich medizinische Behandlung der Patienten hinausgehen. Wissenschaftliche- und Führungsaufgaben gehören ebenso dazu sowie bestehende Behandlungsmethoden kritisch zu reflektieren.

Mit dem Studienabschluss erlangen die Studierenden zusätzlich die Möglichkeit, auch im europäischen Ausland tätig zu werden. Ob mit oder ohne Hochschulzugangsberechtigung haben Sie an der ISBA Internationale Studien- und Berufsakademie die Möglichkeit, sich den veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen und den zukünftigen demografischen Anforderungen zu stellen.



■ Perspektiven

- Vertiefung und Erweiterung der Fachkenntnisse
- Qualifikation für Leitende Positionen in Praxen und Kliniken
- Masterstudiengänge im Gesundheitswesen
- Qualifikation für Managementaufgaben im Gesundheitswesen
- Promotion



■ Studieren am Puls der Zeit

Der Studiengang verknüpft die bereits abgeschlossenen Berufsqualifizierung in der Physiotherapie mit europäischen und internationalen Standards. Er ist so gestaltet, dass er die Empfehlungen des European Physiotherapy Benchmark Statements beinhaltet.



■ Daten zum Studiengang

Studiendauer: 3 Jahre (6 Semester)

Credit points: 180 ECTS

Beginn: jeweils im Sommer-/ Wintersemester

Akkreditiert durch: Die ISBA ist eine durch die Staatskanzlei des Saarlandes staatlich anerkannte Studieneinrichtung.



■ Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Abgeschlossene Fachhochschulreife
- Nachweis eines staatlichen Abschlusses in Physiotherapie Bewerber und Bewerberinnen **mit Abitur oder Fachhochschulreife** und einer abgeschlossenen Ausbildung als Physiotherapeut oder Physiotherapeutin können das Studium direkt nach der Ausbildung beginnen.
- Qualifizierte Berufstätige **ohne Hochschulzugangsberechtigung** Bewerber und Bewerberinnen ohne Abitur oder Fachhochschulreife müssen eine mind. zweijährige hauptberufliche Tätigkeit als Physiotherapeut oder Physiotherapeutin vorweisen sowie einen Abschluss mit der Note 2,5 oder besser.